

M 8288

Restschmutzentferner

Überarbeitung Februar 2001

Seite 1 von 2

Produktbeschreibung

M 8288 ist ein hochwertiger, praktisch wasserfreier, flüssiger, im Neutralbereich liegender Spezialreiniger mit ausgezeichneter Reinigungskraft für bestimmte Anwendungsgebiete.

M 8288 kann dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Lösungsmittel (z.B. Aceton) die gestellten Reinigungsaufgaben nicht erfüllen.

Anwendungsgebiete

1. Restschmutzentferner
2. Resteentferner für angetrocknete Dispersionen: z.B. Latex, Acronal, Plextol, Butofan oder Diofan.
3. Resteentferner für angetrocknete Kunstharze: z.B. Epoxid- oder Polyesterharze.

Anwendungsbedingungen

Konzentration: **M 8288** wird unverdünnt angewendet.

Temperatur: 20 - 80 °C

Kontaktzeit: ca. 30 – 120 Minuten oder über Nacht.

Anwendungsverfahren

1. Kreislaufverfahren

Arbeitsdruck: ca. 10 – 25 bar

Förderleistung: ca. 40 – 60 ltr./Minute

Ansatzmenge: ca. 30 – 60 ltr. (Je nach Größe des zu reinigenden Tanks)

Siehe hierzu auch unbedingt unseren Reinigungsvorschlag Nr. 12

2. Sprühverfahren

M 8288 wird mit Hilfe eines geeigneten Sprühgerätes über die Tanköffnung (Domdeckel) aufgetragen. Wir empfehlen durchgehärtete Dispersionen (Latex) nach dem Einsprühen mit **M 8288** ca. 30 Minuten zu dämpfen. Eventuell zwischenzeitlich nochmals mit **M 8288** einsprühen und weiter dämpfen.

Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände, zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.

3. Tauchverfahren

Die zu reinigenden Teile werden bei obigen Anwendungsbedingungen in den Restschmutzentferner **M 8288** gelegt. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit einem kalten oder heißen Hochdruckwasserstrahl nachgereinigt.

4. Manuelle Arbeitsweise

Der Restschmutzentferner **M 8288** wird mit einer geeigneten Bürste auf die zu reinigenden Oberflächen aufgetragen. Nach kurzer Einwirkzeit evtl. die zu reinigenden Oberflächen nochmals mit dem Reiniger **M 8288** einreiben. Nach einer ausreichenden Einwirkzeit wird je nach Art und Dicke der Rückstände zur Entfernung des aufgeweichten oder angelösten Restschmutzes, mit kaltem oder heißem Wasser über die Hochdruckköpfe nachgereinigt.

M 8288

Restschmutzentferner

Überarbeitung Februar 2001

Seite 2 von 2

Anmerkung

Evtl. statt des dünnflüssigen Reiniger **M 8288** den dickflüssigen Reiniger **M 1688** verwenden.

Siehe hierzu unbedingt auch Merkblatt **M 1688** und Reinigungsvorschlag Nr. 11.

Materialverträglichkeit

M 8288 greift sehr viele Kunststoffe an. Sogar die Beständigkeit einer PTFE (Teflon)- Type muß vor Reinigungsbeginn überprüft werden. M 8288 greift unlegierten Stahl und legierten Stahl (Edelstahl) nicht an.

Inhaltsstoffe

Abmischung von höherwertigen Alkoholen und deren Derivaten sowie Reinigungsverstärkern, speziellen Dispersions- und Harzlösern sowie biologisch sehr gut abbaubaren Tensiden.

Gefahrenhinweise

keine

Sicherheitsratschläge (freiwillige Empfehlung)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Wir beraten Sie gemäß dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Rechtliche Verbindlichkeiten bezüglich Eigenschaften und Einsatzzwecke unserer Produkte können aus obigen Angaben nicht hergeleitet bzw. zugesichert werden.